

Angriffsvorbereitendes Verhalten in komplexen Situationen

Prof. Dr. Jochen Hartmannshenn

Prof. Dr. Julia Weichel

Drohungen, Beleidigungen, Angriffe Jobcenter-Mitarbeiter fürchten um ihr Leben (2017)



„Bei der Vorsprache eines Kunden mit seinem Betreuer bei uns im Jobcenter tickte der Kunde, nachdem ich ihn um Vorlage seines Personalausweises gebeten hatte, völlig aus. Er schmiss Teile meiner Büroeinrichtung aus dem Bürofenster im dritten Stock, warf mir Gegenstände an den Kopf, beleidigte mich aufs Übelste und griff mich körperlich an. Mit einem Karate-Tritt traf er mich am linken Oberarm. Das Ergebnis: Risswunde, Schleudertrauma und Posttraumatische Belastungsstörung.“

dpa/Patrick Seeger Jobcenter-Mitarbeiter haben oft mit aggressiven "Kunden" zu tun, Focus online, 2017

Teterow: Jobcenter-Mitarbeiterin in Büro angegriffen (2022)

Eine Jobcenter-Mitarbeiterin ist am Freitagmorgen in Teterow (Landkreis Rostock) in ihrem Büro unvermittelt von einem Mann angegriffen und verletzt worden. Ersten Ermittlungen der Polizei zufolge war der 25-jährige Tatverdächtige in das Büro der 45-Jährigen gekommen, hatte sie geschlagen und getreten. Zeugen konnten die Frau befreien und den Mann bis zum Eintreffen der Polizei in dem Büro einschließen. Die Mitarbeiterin wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der 25-jährige Kasache, der sich laut Polizei in einem psychischen Ausnahmezustand befand, wurde nach einer ärztlichen Begutachtung in eine Klinik eingewiesen.

Dieses Thema im Programm:

**NDR 1 Radio MV | Nachrichten aus Mecklenburg-
Vorpommern | 07.10.2022 | 16:30 Uhr**

Nach brutalem Angriff auf Polizisten in Köln: Polizei fahndet nach 19-Jährigem (2023)

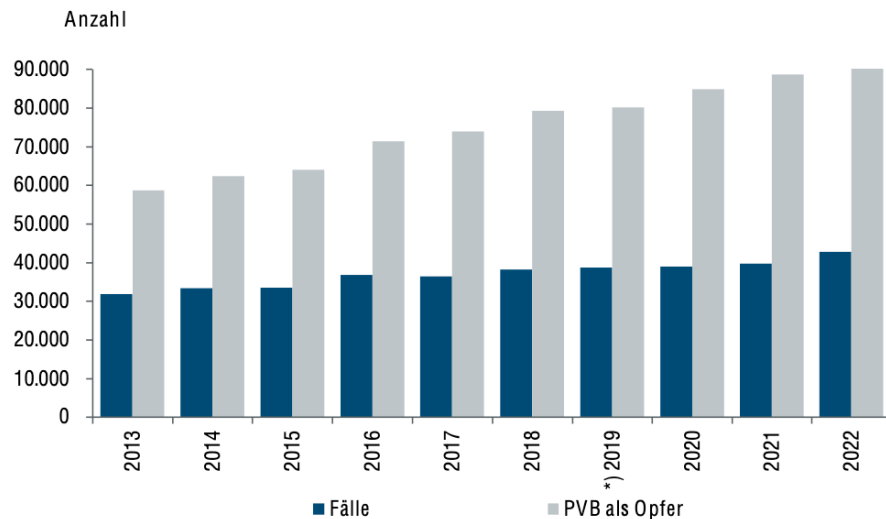


Teenager prügeln Polizisten ins Krankenhaus

RTL, News, 10.08.2023

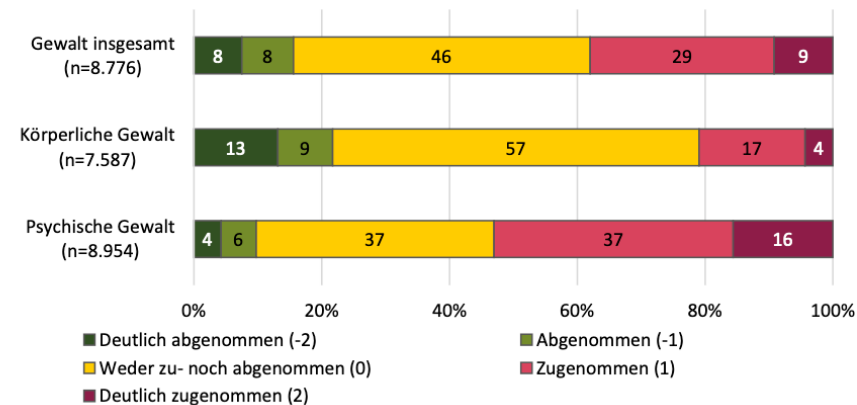
Jährlich steigen die gewalttätigen Übergriffe auf Polizei und Verwaltung

Langfristige Fall- und Opferentwicklung
 2.1.1 – G01



BAKA, 2023: Bundeslagebild 2022

42.777 Fälle von Gewalt gegen PVB (+7,9% von 2021 auf 2022)
 96.208 PVB als Opfer (+8,6% von 2021 auf 2022)



FÖV, 2022: Gewalt gegen Beschäftigte im ÖD

Zunahme von körperlicher und psychischer Gewalt
 Häufigkeit der Straftaten nimmt mit Schwere der Tat ab
 Dunkelziffer bei 70%

Mögliche Verhaltensweisen für Polizei und Verwaltung

Präventiv

- Deeskalation
- Körperhaltung, Gestik, Mimik
- (Sicherheits-)Abstand
- Gefahrenabwehrmaßnahmen
bis hin zum finalen
Rettungsschuss

(nach HSOG, ASOG Bln, NPOG,
UzwG usw.)

Repressiv

- Notwehr / Nothilfe § 32 StGB /
§ 227 BGB
- Notstand § 34 StGB / 228 BGB

Voraussetzung für rechtmäßige Abwehrmaßnahmen

Präventiv

- **Gefahr** für die öffentliche Sicherheit und Ordnung



Definition:

Eine **Gefahr** liegt vor, wenn eine Sachlage oder ein Verhalten bei ungehindertem Geschehensablauf mit hinreichender Wahrscheinlichkeit in absehbarer Zeit die öffentliche Sicherheit oder Ordnung schädigen wird.

Repressiv

- **Gegenwärtiger** rechtswidriger Angriff



Definition:

Der **Angriff** ist gegenwärtig, wenn er unmittelbar bevorsteht, begonnen hat oder noch fort dauert.

Ein Angriff steht **unmittelbar** bevor, wenn das Verhalten des Angreifers unmittelbar in eine Rechtsgutsverletzung umschlagen kann, so dass durch das Hinausschieben einer Abwehrhandlung entweder deren Erfolg in Frage gestellt wäre oder der Verteidiger zusätzlichen, nicht mehr hinnehmbaren Risiken ausgesetzt würde.

Zeitliche Dimension der Abwehrmaßnahmen

Präventiv

Hinreichende Wahrscheinlichkeit,
dass es in absehbarer Zeit zur
Schädigung kommt

(Wahrscheinlichkeit + Zeit)

Repressiv

Wenn das Verhalten unmittelbar
in eine Rechtsgutsverletzung
umschlagen kann

(Wahrscheinlichkeit + Zeit)

Wahrscheinlichkeit des Schadenseintritts in Abhängigkeit zum Zeitfaktor



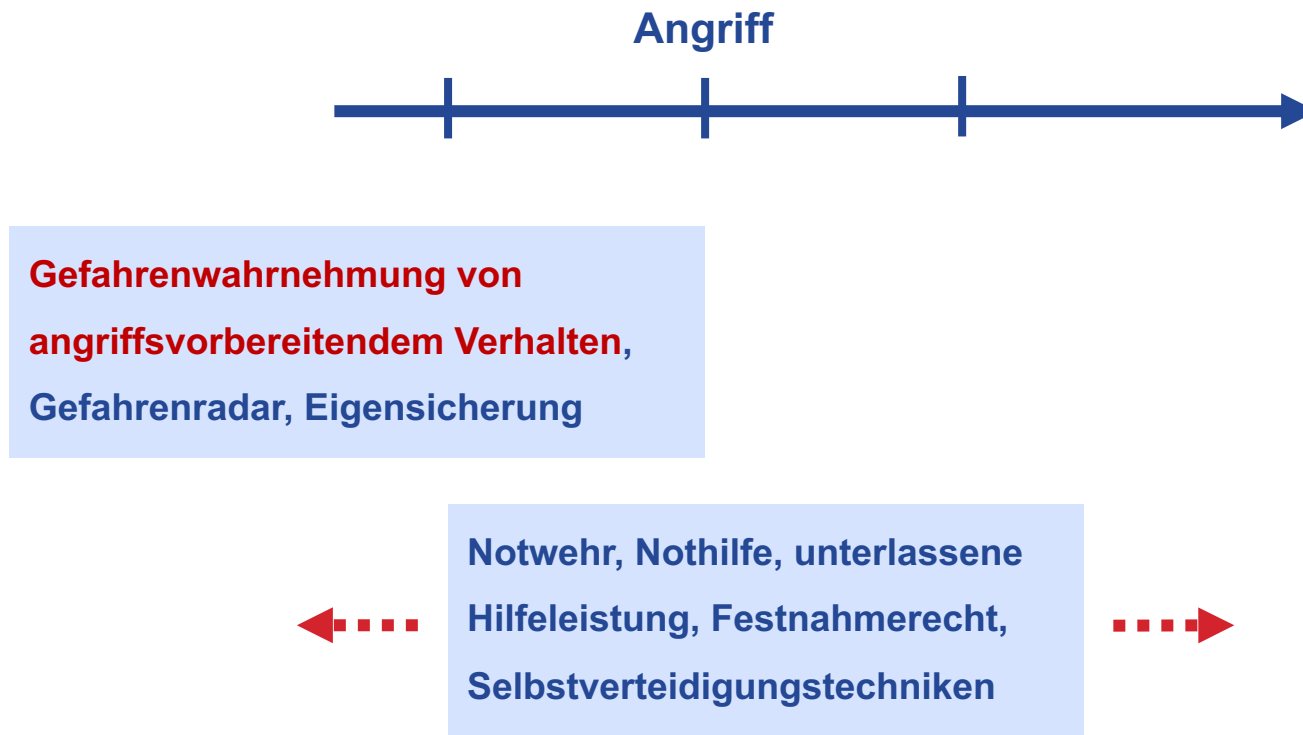
Zeitliche Dimension und Wahrnehmung

Umso früher der Zeitpunkt **erkannt** wird, in dem es mit hinreichender Wahrscheinlichkeit zur Schädigung / Rechtgutsverletzung kommt, umso eher dürfen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

- Das Problem des „plötzlichen“ Angriffs
- Aufmerksamkeitssteuerung, Blickführung, selektive Wahrnehmung
- Eigensicherung - Gefahrenwahrnehmung - Gefahrenradar

(vgl. u.a. Schmalzl, 2005;
Füllgrabe, 2017; Körber &
Heusler, 2022)

Zeitliche Dimension von komplexen Situationen



Analyse von angriffsvorbereitendem Verhalten

■ Ausgangslage

- So gut wie keine empirischen Belege für Aussagen aus Lehrbüchern und Leitfäden zu angriffsvorbereitendem Verhalten
- Notwendiges Wissen zur Verbesserung der Eigensicherung

■ Unterschiedliche methodische Zugänge

- Befragungen von Polizeikräften rein retrospektiv
- Risikofaktorstudien
- Experimentelle Labordesigns mit Eye-Trackern
- Analyse von Reality-Sendungen (*Cops*) zur Verhaltensbeobachtung

Analyse von angriffsvorbereitendem Verhalten

Unser Ansatz

- **Analyse von Verhaltensweisen** des polizeilichen Gegenübers zum Zeitpunkt, wenn ein Angriff unmittelbar bevorsteht, bis zum Angriff



- **Methode:** Nutzung von BodyCam-Aufnahmen zur Verhaltensbeobachtung

Analyse von angriffsvorbereitendem Verhalten

Versuchsdesign - Beobachtungskategorien

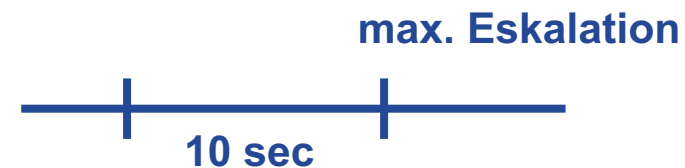
rot (Angriff) n=100

- Angriff
- Aktion oder Reaktion



grün (Kontrollgruppe) n=100

- kein Angriff
- max. Eskalation (verbal, nonverbal)



Analyse von angriffsvorbereitendem Verhalten

Versuchsdesign - Beobachtungskategorien

rot (Angriff) n=100

- Angriff
- Aktion oder Reaktion



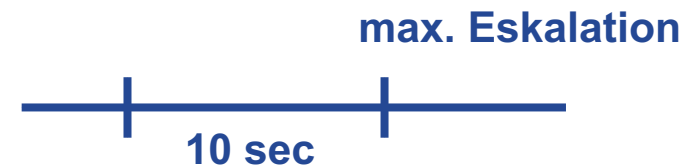
orange (Maßnahme Eigensicherung) n=100

- kein Angriff
- Maßnahme zur Eigensicherung



grün (Kontrollgruppe) n=100

- kein Angriff
- max. Eskalation (verbal, nonverbal)



Analyse von angriffsvorbereitendem Verhalten

Weiteres Vorgehen und Ausblick

- Fortlaufende Analyse und Auswertung der BodyCam-Videos
- Valide Datenbasis erstellen, um Aussagen generalisieren zu können
- Anpassung der Verhaltenskategorien



- Auswirkungen auf Zeitpunkt der Gefahrenabwehr/Notwehr
- Einsatz von BodyCams (Fehlerkultur, Einschaltzeitpunkt, ...)
- Hilfestellung bei der Anpassung von Fortbildungs- und Studieninhalten (Realitätsnähe, Wirksamkeit)

Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Jochen Hartmannshenn

Prof. Dr. Julia Weichel